

Info



Das zentrumRANFT ist ein Begegnungs- und Seminarhaus oberhalb des Sarnersees mit Sicht auf See und Berge. Es bietet allen Gästen vielseitige Impulse. **In und durch die Stille eine spirituell integrierte und solidarisch ausgerichtete Haltung zu leben, ist unser Ziel.** Achtsamer Umgang mit sich selbst und seinem Umfeld, **Meditationen, Kontemplationsschulungen, Yoga, Kursangebote, Begleitung von Auszeitgästen, Gespräche mit Einzelgästen** – unser Ort der Begegnung findet in einer Atmosphäre der Geborgenheit statt.

Informationen und Angebote unter: www.zentrumranft.ch

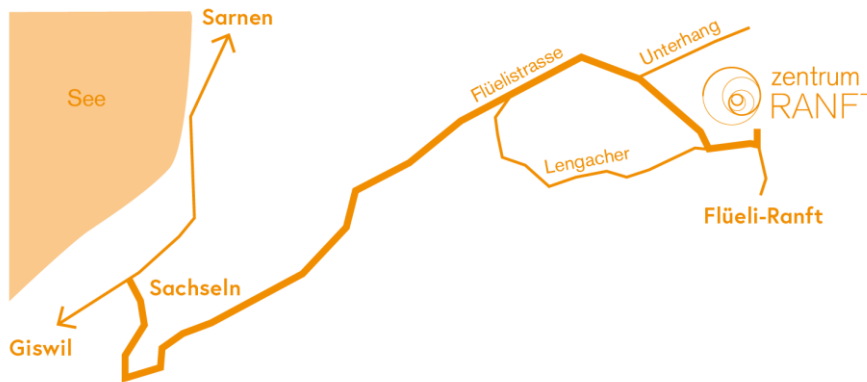
Wo finden Sie uns?

ÖV

Von Sachseln aus mit dem Postauto (Bus Nr. 351) bis zur Haltestelle «Flüeli-Ranft, St. Dorothea».

Auto

Die Liegenschaft zentrumRANFT liegt unmittelbar beim Dorfeingang von Flüeli-Ranft. Begrenzte Anzahl Gästeparkplätze auf dem Areal oder weitere Gratisparkplätze direkt im Dorf Flüeli-Ranft (ca. 4 Gehminuten).



Ranfter Retreats 2025 – Wege des Herzens

Ursula Bründler Stadler, Peter Hüseyin Cunz, Gabriel Strenger,
Christian Hackbarth-Johnson und Imre Rencsik

Kursleitung



Ursula Bründler Stadler

Germanistin lic. phil. I und Theologin MA (CE) in Spiritueller Theologie im interreligiösen Prozess, Meditationslehrerin im Herzensgebet, Schülerin von Franz-Xaver Jans, Phyllis Krystal und Werner Herren, Mitbegründerin und Präsidentin des gemeinnützigen Trägervereins zentrumRANFT. Seit 20 Jahren Begleitung von Menschen in Krisen, die neue Wege gehen möchten.



Peter Hüseyin Cunz

Hauptberuflich als Ingenieur im In- und Ausland tätig bis zu seiner Pensionierung. Nach Wanderjahren im Christentum und fernöstlichen Religionen wandte er sich dem Islam zu und fand sein spirituelles Zuhause in den Lehren Celaleddin Rumis. 1999 erhielt er die Würde eines Scheichs (Lehrbeauftragter) des Sufi-Ordens der Mevlevi.



Christian Hackbarth-Johnson

Evang. Theologe und Religionswissenschaftler. Seit 1985 Zen- und Yogapraxis. 1993 Lehrbeauftragung für Zen von Michael von Brück. 2001-2004 Yogalehrerausbildung in der Tradition von T. Krishnamacharya bei R. Sriram. 2016-2019 Forschungstätigkeit an der Universität Salzburg zur Biografie von Bettina Bäumer.



Gabriel Strenger

Gabriel Strenger ist Klinischer Psychologe mit eigener Praxis und Lehrbeauftragter für psychoanalytische Psychotherapie an der Hebräischen Universität in Jerusalem. In Israel sowie im deutschen Sprachraum ist er im interreligiösen Dialog tätig und unterrichtet Hebräische Bibel, Chassidismus, jüdische Mystik und Meditation. Er ist Verfasser mehrerer Bücher über Judentum und Spiritualität.



Imre Rencsik

Seelsorger und Traumatherapeut. Imre Rencsik ist nach seinem Theologiestudium in Rumänien, Ungarn und Wien 1994 zum Priester geweiht worden. Schüler des Jesuiten und Zen-Meisters Niklaus Brantschen. Im Jahr 2000 gründete er das Haus Posticum für Spiritualität, Kultur und Dialog in Oradea, Rumänien. Zurzeit ist er auch in Nidwalden in der katholischen Kirchgemeinde Buochs tätig.

Kursbeschreibung

Wir verstehen das spirituelle Herz als ortloser Ort der Wandlung. Sei es als Durchgang zum Jenseitigen, Übergang ins Formlose oder Wandlung zum Einheitsbewusstsein: mit «Herz» wird der Ort oder Zustand der spirituellen Umwandlung ins zutiefst Ersehnte, in die Transzendenz benannt. Gesang, Meditation und Gebete unterstützen den Weg dorthin. Im Zentrum ist das Schweigen. Impulse aus den Sufi-, den christlichen, jüdischen und asiatischen Traditionen begleiten die Retreats, je nach Leitung.

«Einführung ins Herzensgebet. Meditation und Kontemplation mit Mantren»

mit Ursula Bründler Stadler

17. – 19.1. / 11. – 13.7. / 14. – 16.11.

Meditation und Kontemplation erweitern den Raum des Bewusstseins und das mantrische Singen führt mit Sitzen in der Stille in die Tiefe.

«Der Weg des Sufi» mit Peter Hüseyin Cunz

14. – 16.2. / 5. – 7.12.

Was bedeutet es, ein zeitgenössischer Sufi zu sein? Den Kursteilnehmenden wird ein authentischer Einblick in die Welt des Sufismus geboten – ganz im Kontext der heutigen Zeit.

«Zen und Yoga» mit Dr. Christian Hackbarth-Johnson

7. – 9.3.

Aus dem Einssein mit uns selbst, mit der Welt und dem Göttlichen fließen Intuition und Kreativität in alle Bereiche unseres Seins.

«Der mystische Lebensbaum. Die kabbalistische Sefirot-Lehre in der jüdisch-mystischen Meditation» mit Gabriel Strenger

14. – 17.8.

Spirituelle Menschen leben in Sehnsucht nach Erfahrung der Tiefendimension ihrer Existenz, in der die abrahamitischen Religionen Gott erkennen.

«Falsche Gottesbilder. Religiöse und kirchliche Traumata» mit Imre Rencsik

10. – 12.10.

Die Frohe Botschaft des Evangeliums sollte eine Quelle der Freude sein. Kirchliche Gemeinschaften, die dies nicht ermöglichen, verursachen tiefen seelischen Schmerz. In der schöpferischen Kraft der Stille finden wir zurück zum inneren Frieden.

Beginn jeweils am Anreisetag mit dem Abendessen (18.30-19.30 Uhr) und Ende am Mittag des Abreisetages nach dem Mittagessen (12.15-13.00 Uhr)

Kurskosten

CHF 200 exkl. Kost und Logis

Anmeldung und Zimmerreservation

E-Mail an info@zentrumranft.ch oder über www.zentrumranft.ch